

Drucksachen-Nr. BR/137/2014	Datum 30.07.2014	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat I / Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Regionalentwicklung	01.09.2014
Kreisausschuss	16.09.2014
Kreistag Uckermark	24.09.2014

Inhalt:

Stand der Vorbereitungen zur Umsetzung von Straßenbauprojekten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im deutsch-polnischen Grenzgebiet - EU-Förderprogramm INTERREG V A 2014 - 2020

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Umsetzung von Straßenbauprojekten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im deutsch-polnischen Grenzgebiet - EU-Förderprogramm INTERREG V A 2014 – 2020 zur Kenntnis.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Karina Dörk
Dezernent/in

Begründung:

Die grenzübergreifende Zusammenarbeit bei der Umsetzung von Straßenbauprojekten in der Euroregion Pomerania soll in der Förderperiode 2014 - 2020 im Rahmen von INTERREG V A weitergeführt werden. In der zurückliegenden Förderperiode INTERREG IV A wurden dabei gute Erfahrungen gesammelt.

In der Förderperiode 2007 - 2013 konnte der Landkreis Uckermark für den Ausbau der Kreisstraßen K 7318 Potzlow bis zum Mittelpunkt der Uckermark und K 7318 Seehausen - Blankenburg für 5,3 km Straßenlänge Arbeiten durchführen. Der Fördermittelanteil betrug ca. 2,59 Mio. € bei einer 85 %-Förderung.

Zur weiteren Umsetzung des Mittelfristigen Straßenbauprogramms 2010 - 2015 lt. DS-Nr.: 141/2009 bereitet der Landkreis gegenwärtig eine Fördermittelantragstellung für die K 7315 Ortsdurchfahrt (OD) Eickstedt (Länge 1582 m, Kosten gesamt ca. 1,5 Mio.€) und die K 7315 Ortsverbindung (OV) Lützlow - Gramzow (Länge 2954 m, Kosten gesamt ca. 2,5 Mio. €) vor.

Diese Maßnahmen werden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, Effektivität des Vorbereitungsaufwandes und des flächenhaften Bedarfes als Gemeinschaftsmaßnahme vorbereitet. Gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, dem Wojewodschaftsamt Westpommern in Szczecin, der Stadt Swinemünde, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und dem Landkreis Barnim laufen gegenwärtig die erforderlichen Abstimmungen. Als Leadpartner tritt hierbei das Straßenbauamt Neustrelitz auf. Der Landkreis Uckermark koordiniert dabei auch für das Land Brandenburg, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenwesen des Landes Brandenburg, die Vorbereitung für den Ausbau der L 100 OD Milmersdorf (Länge 700 m, Kosten gesamt ca. 1,6 Mio. €) und der L 258 OV Bandelow - Trebenow (Länge 2751 m, Kosten gesamt ca. 760 T€).

Insgesamt stehen mit Stand vom 02.07.2014 max. 4.989.000,00 € als anteilige Förderung für den Ausbau der genannten 2 Kreisstraßen und der 2 Landesstraßen zur Verfügung. Die notwendigen Eigenmittel werden bei der Haushaltsplanung durch den jeweiligen Baulastträger 2015/2016-2020 bei positivem Ausgang aller Aktivitäten zu berücksichtigen sein.

Für den Erhalt von Fördermitteln besteht kein Rechtsanspruch. Es besteht aber die Möglichkeit, zusätzlich finanzielle Mittel für die Verbesserung des Straßenzustandes im Landkreis Uckermark zu erhalten. Die Verwaltung wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Voraussetzungen schaffen, damit die Inanspruchnahme der Fördermittel auch erfolgen kann.

In der Gesamtbetrachtung wird eingeschätzt, dass mit den 4 Projekten wichtige Entwicklungsziele wie wirtschaftliche Erreichbarkeit, Verbesserung der Lebensqualität, gewerbliche Entwicklungsmöglichkeiten und Verbesserungen der touristischen Grundlagen erzielt werden können.

Anlagenverzeichnis: